

Kunst und Kultur

Erste Führung: „Mythos Chanel“

Am 15. Mai 2014 ab 18:00 Uhr bieten wir Ihnen eine Führung im **Museum für Kunst und Gewerbe**, Steintorplatz, 20099 Hamburg durch die Ausstellung „Mythos Chanel“ an. Die Kosten betragen € 8,00 pro Person.

Zweite Führung: „Genau besehen! Feuerbachs Musen. Lagerfelds Models“

Am 22. Mai 2014 bieten wir Ihnen zwei Führungen, um 18:30 Uhr und um 19:30 Uhr, durch die Ausstellung „Genau besehen! Feuerbachs Musen. Lagerfelds Models“ in der **Hamburger Kunsthalle**, Glockengießerwall, 20095 Hamburg an. Die Kosten betragen € 8,00 pro Person.

Dritte Führung: „C'est la Vie“

Am 3. Juni 2014 um 19:00 Uhr bieten wir Ihnen eine Führung in der **Hamburger Kunsthalle**, Glockengießerwall, 20095 Hamburg durch die Ausstellung „C'est la Vie“ an. Die Kosten betragen € 8,00 pro Person.

Weitere Informationen zu unseren Führungen können Sie auf unserer Homepage <http://www.hav.de/veranstaltungen/kunst-kultur/> einsehen.
Faxanmeldung siehe letzte Seite!

ab sofort auch auf
<https://www.facebook.com/hamburgischeranwaltverein> 



INHALT

- ▶ **AKTUELLES** Seite 02-03
- ▶ **KLEINANZEIGEN** Seite 03-07
- ▶ **SEMINARE** Seite 07-11
- ▶ **FAX-ANMELDUNG** Rückseite

IMPRESSUM



Herausgeber
Hamburgischer Anwaltsverein e.V.
Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg

Tel.: 040 -61 16 35-0
Fax: 040 -35 42 31

E-Mail: info@hav.de
www.hav.de

HAV-Info Aktuell
Erscheint jeweils am 10. Januar, Februar, April,
Mai, Juli, August, Oktober, November.
Redaktionsschluss ist am 12. des Vormonats.

Einzelhefte erhältlich zum Preis von 2,50 €/Stk.
in der Geschäftsstelle des Hamburgischen
Anwaltsvereins e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Copyright
Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind
vorbehalten. Das gilt auch für Bearbeitungen von
gerichtlichen Entscheidungen und Leitsätzen.

Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken
oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur
Auswertung ausdrücklich der Einwilligung des
Herausgebers.

HAV-Mittagsrunde

Die HAV-Mittagsrunde verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie findet ein- oder mehrmals im Monat statt und ist als Weiterbildungsmaßnahme nach § 15 FAO anerkannt. So erhalten Sie neben nützlichen Informationen über Ihr Fachgebiet in Ihrer Mittagspause auch noch einen kleinen Snack.

Die Erste:

Am 22. Mai 2014 zwischen 12:00 und 14:00 Uhr findet die HAV-Mittagsrunde zum Thema „Änderungen im Gewerberaummietrecht“ mit dem Referenten Rechtsanwältin Dr. Peer Feldhahn, Hamburg statt.

Die Zweite:

Am 4. Juni 2014 zwischen 12:00 und 14:00 Uhr findet die HAV-Mittagsrunde zum Thema „Privatinsolvenzrechtsreform 2014“ mit dem Referenten Dr. Andreas Schmidt, Richter am Amtsgericht Hamburg, statt. Nähere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Homepage www.hav.de.

Veranstaltungsort: Boysen + Mauke oHG, Große Johannisstraße 19, 20457 Hamburg
Die Veranstaltung ist für **HAV-Mitglieder kostenlos** und kostet für **Nichtmitglieder des HAV € 20,00**.

1 Unterrichtsstunde nach § 15 FAO wird bescheinigt.

Anmeldung bei Anja Giercke, Tel: 040-44183-180, E-Mail: A.GierckeLLM@schweitzer-online.de.

Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des 12. Zivilsenates des Bundesgerichtshofes werden aus erster Hand über die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes und neueste Tendenzen in den unterschiedlichen Bereichen des Familienrechts berichten.

23. Mai 2014 Dr. Frank Klinkhammer, Stellvertretender Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof

- ☐ Abstammungsrecht
- ☐ Kindesunterhalt
- ☐ Bedarfs- und Leistungsfähigkeit beim Ehegattenunterhalt
- ☐ Aktuelles Verfahrensrecht

24. Mai 2014 Hans-Joachim Dose, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof

- ☐ Versorgungsausgleich
 - ☐ Elternunterhalt
 - ☐ Herabsetzung und Befristung des nahehelichen Unterhalts
 - ☐ Aktuelles materielles Familienrecht
- Faxanmeldung siehe letzte Seite!

30. Workshop Verwaltungsrecht

Am 12. Juni 2014 von 17:00 bis 20:00 Uhr findet in Raum B 200 der **30. Workshop Verwaltungsrecht** statt. Verantwortlich ist Rechtsanwalt Hans-Jürgen Ermisch, Hamburg und Referenten sind Prof. Dr. Ulrich Ramsauer, Rüdiger Nebelsieck, LL.M., Prof. Dr. Holger Schwemer jeweils aus Hamburg. Die Veranstaltung wird mit 2,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer nach § 15 FAO bescheinigt und ist **kostenlos**.

Nachfolgend die Einladung:
„Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, ein Gericht verletzt das Versprechen wirksamen Rechtsschutzes aus Art. 19 Abs. 4 Satz 1 GG, wenn es ein behördliches Letztentscheidungsrecht annimmt, das mangels gesetzlicher Grundlage nicht besteht und deshalb die vollständige Prüfung der Behördenentscheidung auf ihre Gesetzmäßigkeit unterlässt. Gerichtliche Kontrolle endet jedoch dort, wo das materielle Recht in verfassungsrechtlich unbedenklicher Weise das Entscheidungsverhalten nicht vollständig determiniert und dem Entscheider einen Einschätzungs- und Auswahlspielraum belässt. Gleichsam dazwischen sind wohl ewiges Streitthema die resultierenden **behördlichen Entscheidungsspielräume**. Die scheinbar abstrakte und aka-

SPEZIAL!! Familienrecht aus erster Hand (2 Tage)

Am 23. Mai 2014 von 13:00 bis 19:00 Uhr und am 24. Mai 2014 von 10:00 bis 16:00 Uhr findet unser **Spezial „Familienrecht aus erster Hand“** mit den Referenten **Dr. Frank Klinkhammer** und **Hans-Joachim Dose**, beide Richter am Bundesgerichtshof, im **Hotel Elysée**, Spiegelsaal, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg statt.

Die Kosten betragen € 500,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM.

Das Seminar wird mit **10 Zeitstunden Unterrichtsdauer nach § 15 FAO** bescheinigt.

demische Fragestellung führt in der Praxis zu handfesten Konsequenzen. Geht es nicht um Ermessen (auf der Rechtsfolgenseite), sondern um unbestimmte Rechtsbegriffe (auf der Tatbestandsseite), ist zugleich die Frage aufgeworfen: Wird der Behörde mit der konkret in Rede stehenden Norm ein Beurteilungsspielraum eröffnet, und wonach entscheidet sich das von Fall zu Fall? Wie weit reicht die gerichtliche Kontrolldichte in Bezug auf die Ergebnisrichtigkeit behördlichen Handelns, und wo muss / sollte / darf die Judikative sich „zurücknehmen“?

Wir gehen dem, üblicher Gepflogenheit entsprechend, in drei Kurzreferaten mit jeweils anschließender Diskussion nach. Mit Bezug auf praktische Anwendungsfälle und konkrete Fallbeispiele geht es um

1. Beurteilungsspielraum und Planungsermessen, Voraussetzungen und Schranken

Referent: **Prof. Dr. Ulrich Ramsauer**, Hamburg,

2. Naturschutzrechtliche Einschätzungsprärogative u.a. am Beispiel der jüngsten Entscheidung des BVerwG zur A 20 („Fledermäuse Bad Segeberg“)

Referent: **Rüdiger Nebelsieck**, LL.M., Hamburg,

3. Gefahren- und Risikoprognosen als Bestandteil behördlicher Entscheidungen

Referent: **Prof. Dr. Holger Schwemer**, Hamburg.

Es muss nicht immer allzu ernst zugehen. Inzwischen wird die „Einschätzungsprärogative“ - im konkreten Fall: des Bundesministers der Verteidigung - eingefordert zur Regelung des äußeren Erscheinungsbilds der Soldaten und Soldatinnen (Haar- und Bartracht), dazu freilich sehr ernsthaft BVerwG, Beschluss vom 17.12.2013 – 1 WRB 2/12 -, Juris... - lesenswert!

Die Teilnehmerzahl ist im Interesse einer zugleich lebhaften und inhaltlich fundierten Debatte begrenzt. Ich bitte daher um rechtzeitige Anmeldung.“

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

Praktikplätze in Kanzleien in Hamburg gesucht

Die **Juristische Fakultät der Universität Sheffield** in England sucht für ihre Absolventen (LLB Law with German Law und LLB European and International Law) regelmäßig und nach Möglichkeit vergütete, Praktikplätze in Kanzleien in Hamburg. Die Absolventen sprechen in der Regel neben deutsch und englisch noch ein bis zwei weitere Sprachen.

Konkret wird für eine Studentin, die im Juni ihr Studium des Europäischen und Internationalen Rechts mit der Note „gut“ abschließen wird und die vier Sprachen beherrscht (Englisch, Deutsch, Bulgarisch und Russisch) ein **bezahlter Praktikumsplatz** ab **September 2014** für mehrere Monate gesucht.

Kontakt: **Rechtsanwältin und DAAD - Lektorin Dr. Nina Christiane Lück**, Programm-Direktorin für Europäisches und Internationales Recht. Email: n.lueck@sheffield.ac.uk; Telefon: 0044-114-2226840

KLEINANZEIGEN

Bürogemeinschaft

a) FA für Arbeits-, Miet- und WEG-Recht sucht FA/FAin mit ergänzender Fachausrichtung für Bürogemeinschaft in sehr repräsentativen Räumen in bester Geschäftslage in Hamburg-Altona. Geboten: 50-70 qm (Büro u. Sekretariatsplatz), guter Mietzins. RA Dr. Holger Delventhal, Alte Königstraße 18, 22767 Hamburg, Tel: 040-32871478

b) Freie Mitarbeit & Bürogemeinschaft geboten für RA/in mit Schwerpunkt Fam.- und allgemeines Zivilrecht in (n.R.) Kanzlei in Eimsbüttel (www.rechtsanwalt-mueller.de). Die zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei ist mit neuestem technischen Know-How (RA-Micro, Juris, etc.) ausgestattet und gut durchstrukturiert. Ein komplett ausgestatteter RA-Arbeitsplatz ist vorhanden. Unterstützung im Fam-Recht ist gewünscht. E-Mail: mueller@rechtsanwalt-mueller.de,

c) Etablierte Kanzlei in repräsentativer Innenstadtlage sucht 1 Kollegen/Kollegin mit eigenem Mandantenstamm in Bürogemeinschaft mit dem Ziel einer späteren Sozierung. Wirtschaftsrechtliche Ausrichtung ist bevorzugt. Räumliche und technische Infrastruktur kann mitgenutzt werden. E-Mail: info@anwaltskanzlei-online.de

d) Renommierte größere mittelständische Wirtschaftskanzlei mit repräsentativen Büroräumen in bester Innenstadtlage sucht für die weitere Expansion einen oder mehrere Kollegen (m/w) mit eigenem Mandantenstamm. Ziel ist die spätere Partnerschaft. Dies ist auch eine Option für Rechtsanwälte aus einer Großkanzlei ohne dortige Perspektive. Absolute Vertraulichkeit ist garantiert. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft d) an die HAV-Geschäftsstelle.

e) Rechtsanwältin (FAin FamR und Miet-/WEG-R) sucht Platz in Bürogemeinschaft mit kooperativen und verlässlichen KollegInnen ab 1.7. oder früher. RAin Boehm, Tel: 040-4226530, E-Mail: schanzenbuero@hotmail.de

f) Renommierte Sozietät mit überwiegendem Beratungsspektrum im Arbeits-, Medizin- und Zivilrecht in repräsentativen Büroräumen unmittelbar an der Elbe bietet Büroräumlichkeiten zu fairen Konditionen. Wir streben eine freundliche und kollegiale Zusammenarbeit an. as-law Ahner Societas, RA Michael Nau, Tel: 040-3899890, E-Mail: nau@as-law.de

g) Freundliche 2-er Kanzlei, gegründet 1987, in HH-Wandsbek/Eilbek mit Schwerpunkten Sozialrecht, Arbeitsrecht, Steuerrecht sucht ab sofort zu günstigen Konditionen jungen Kollegen/Kollegin, gern mit Neigung zum Sozialrecht, für ausbaufähige Bürogemeinschaft. E-Mail: mail@eprae.de

h) Wir suchen Verstärkung! Wir (3 RAe um die 40 - ImmoR, IT-R, Gew. RS, ArbR) suchen 1 bzw. 2 nette und kompetente Kollegen (m/w) mit eigener Klientel zur Verstärkung unseres Teams. Wir bieten 1 bzw. 2 schöne Zimmer im Holstenwall (Bürogemeinschaft). Wir streben eine spätere Partnerschaft an. RA Arne Buckentin, E-Mail: buckentin@brbp.de

- i)** Biete zwei große Büroräume von ca. je 30 qm. Zusätzlich kann das Besprechungszimmer in der Größe von ca. 20-25 qm mitgenutzt werden. Das Büro eignet sich gut für einen oder zwei Rechtsanwälte mit eigenem Sekretariat. Ein separater Eingang ist vorhanden. Der Preis beträgt € 1.000,00 zzgl. MwSt.
E-Mail: info@kanzlei-dana.de
- j)** Ab sofort zwischen Rödingsmarkt und Hafencity: Helles, ca. 20 qm großes Zimmer, Nutzung der Nebenbereiche (Teeküche etc.), Erfahrene RA-Fachangestellte vorhanden. Telefon oder weitere Tätigkeiten nach Absprache. Faire Konditionen. Gesucht wird nette/r Kollege/in, mit welcher/m auch mal ein Fall erörtert werden kann. Möglichst Nichtraucher/in.
Tel: 040-37501941
- k)** Bürogemeinschaft, bestehend aus Fachanwältinnen für Miet-, Familien- und Steuerrecht, Nähe S-Bahnhof Hasselbrook, sucht Kollegen/in mit eigener Klientel; geboten wird ca. 20 qm großes Zimmer für € 700,00 brutto inklusive Nutzung Telefonanlage und -dienst; weiterer Service nach Absprache.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft k) an die HAV-Geschäftsstelle.
- l)** Freie Mitarbeit (VerkehrsR, ZivilR) und freundliches Anwaltszimmer (15 qm, Deckenhöhe 3,50 m) geboten von alteingesessener Kanzlei (seit 1930) nahe Rathaus wegen Ruhestands des Altsoziums, mit kompletter Büroinfrastruktur (Besprechungsraum, Sekretariat, Personal für Telefon, Schreiben nach Diktat, Aktenf., EDV etc.) zu günstigen Konditionen.
RAe Schmidt & Thein, FA MedR Dr. Tobias Thein, Tel: 040-362921, E-Mail: tt@schmidt-thein.de
- m)** Umsatzmiete! Zwischen Hamburger Altstadt und HafenCity bieten wir auf der Gesamtfl. von 420 qm, lichtdurchflutet, bis zu vier moderne Räume im preisgekrönten Bürohaus Steckelhörn 11 ohne finanzielles Risiko. Wir suchen für unser Team weitere RAe (m/w), die wirtschaftl. eigenverantwortl. arbeiten, aber dennoch Lust auf die Synergieeffekte der Bürogemeinschaft haben.
Wirtschaftsrechts-Kanzlei Hainke Schüler Alleyne Fumagalli, Herrn Dr. Stefan Hainke, E-Mail: stefan.hainke@hsaf-legal.de, Tel: 040-84050990
- n)** Zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei in Uhlenhorst bietet helles Anwaltszimmer (21 qm) für Bürogemeinschaft mit Möglichkeit späterer Partnerschaft. Komplette ausgestattete RA-Arbeitsplätze (Datev-RA-Software) und Büroinfrastruktur sind vorhanden ebenso Besprechungszimmer und umfangreiche Bibliothek zur Mitbenutzung. Sekretariatsnutzung mit oder ohne eigene MA möglich.
RAe v. Knobelsdorff & Mierendorff, Tel: 040-22945411 oder 0171-6884540, E-Mail: avk@knobelsdorff-mierendorff.de
- o)** Freundlicher und kompetenter Kollege (m/w) ist in Bürogemeinschaft mit FA Arbeits- und Sozialrecht willkommen. Einarbeitung ins Sozialrecht möglich. Schönes Nichtraucher-Büro mit 125 qm am Marktplatz in HH-Volksdorf, 5 m Raumhöhe durch Dachschräge, 1 Zimmer 25 qm, Sekretariat, Verkabelung vorhanden. Übernahme der Räume Ende 2018 möglich.
RA Cramer, www.canzlei-cramer.de
- p)** Alteingesessene Kanzlei im Herzen von HH-Eimsbüttel, in zentraler Lage und mit guten Verkehrsanbindungen, sucht für einen Büroraum (ca. 18 qm) eine/n Kollegin/Kollegen. Das Zimmer hat Telefon- und Internetanschluss. Nutzung des Sekretariats und des repräsentativen Besprechungsraums möglich. Übernahme von Mandaten erwünscht.
RAin Hilke Böttcher, Osterstraße 116, Tel: 040-5553315, E-Mail: hb@boettcher.de
- q)** In unserer Kanzlei, gelegen in der City gegenüber der Speicherstadt, werden ab sofort drei Arbeitszimmer (24 qm und 2 x 17 qm, geeignet als Arbeitszimmer, Sekretariat, Besprechungszimmer) frei. Hierfür suchen wir Kollegen/innen mit eigener Klientel in Bürogemeinschaft. RA Eckhard Wolter, Mattentwiete 5, Tel: 040-37500810, E-Mail: buero@kanzlei-wolter.de
- r)** Wir suchen eine/n nette/n Kollegin/Kollegen zwecks Bürogemeinschaft in Top-Lage von HH-Bergedorf. Wir sind eine auf das Arbeits- und Familienrecht spezialisierte Kanzlei bestehend aus vier Fachanwältinnen/-anwälten und bieten neben einer äußerst freundlichen Arbeitsatmosphäre sehr schöne, moderne Räumlichkeiten. Sekretariatsmitbenutzung ist möglich.
RAe Voßbeck Laloire & Partner, RA Dirk M. Voßbeck, Sachsentor 55, 21029 Hamburg Tel: 040-51327361, E-Mail: vossbeck@vossbeck-laloire.de
- s)** Helles Arbeitszimmer ca. 20 qm in Bürogemeinschaft in der Fußgängerzone der City Nord zu vermieten. Mitbenutzung Pantry-Küche und Aufenthaltsraum. Wir sind drei RAe mit den Rechtsgebieten Zivil-, Straf-, VerwaltungsR und suchen eine freundliche Ergänzung z.B. im Familien- und ErbR oder SteuerR. Gerne auch StB oder WP. Uns ist eine freundliche Arbeitsatmosphäre wichtig.
Kanzlei Dreyer, RAin Kerstin Hinrichsen-Dreyer, Tel: 040-64223321, E-Mail: mail@kanzlei-dreyer.de
- t)** FA für Steuer- und ArbeitsR mit schönem Büro in Fuhlsbüttel sucht Kollegen/in für gemeinsame Berufsausübung. Biete Arbeitszimmer (ca. 14 qm) und die Mitbenutzung des Besprechungszimmers an. Nutzung des Büros von mir nur unregelmäßig, da bei mir nur Nebentätigkeit. Kapazität zur Bearbeitung von Mandanten aus meinem Mandantenstamm wäre wünschenswert.
RA Dr. Andreas Schönhöft, Hummelsbüttler Landstraße / Ecke Erdkampsweg, E-Mail: info@schoenhoeft.de
- u)** Bürogemeinschaft in zentraler Lage (Grindelallee 1, 20146 Hamburg) bietet per sofort zwei helle Arbeitszimmer an. Die gesamte Büroinfrastruktur einschließlich zweier erfahrener und versierter Mitarbeiterinnen steht zur Verfügung.
RAe Albecker, Tangermann, Dr. Wulf, Tel: 040-444542, E-Mail: info@ra-grindel.de
- v)** Wir suchen für unsere alteingesessene und etablierte Anwaltssozietät in HH-Winterhude am Alsterkanal eine/n RAin/RA in Bürogemeinschaft mit eigenem Mandantenstamm und Aussicht auf spätere Sozietätsaufnahme. Wir bieten ein großzügiges Arbeitszimmer in repräsentativen Büroräumen mit ausgestattetem Arbeitsplatz sowie Mitbenutzung der Büroinfrastruktur.
Seischab / Partner Rechtsanwälte, RA Wolfram Seischab, Tel: 040-2715263, E-Mail: info@seischab-partner.de
- w)** Fachanwalt für Medizin-, Handels- und Gesellschaftsrecht mit eigenem Mandantenstamm sucht Büro mit Sekretariats- und EDV-Mitnutzungsmöglichkeit in Bürogemeinschaft in Hamburg westlich der Alster.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft w) an die HAV-Geschäftsstelle

Anstellungen/freie Mitarbeit

a) Sie sind Arbeitsrechtler/in und im Raum Hamburg ansässig. Sie möchten in einer topmodern organisierten Kanzlei möglichst selbstständig arbeiten (Heimarbeitsplatz) und haben die entsprechende EDV-Kompetenz dafür. Wenn Sie außerdem noch gern Seminare geben, speziell im Kollektivarbeitsrecht (oder die Chance suchen, das zu lernen), sollten wir uns kennenlernen. Ob freiberuflich oder angestellt in Teilzeit - vieles ist möglich. Bitte CV als pdf. beifügen. E-Mail: dr.stumper@firstlex.de, www.firstlex.de

b) Suche Rechtsanwalt in freier Mitarbeit. Interessenten sollten über zwei Prädikatsexamen verfügen. Bei Interesse eine Kurzvorstellung per Mail. E-Mail: info@kanzlei-dana.de

c) Wir vertreten bundesweit die rechtlichen Interessen von Versicherungsnehmern. Hierfür brauchen wir eine hoch qualifizierte Unterstützung. Prädikatsexamen oder Fachanwaltsqualifikationen sind erwünscht. Wir bitten um schriftliche Bewerbungsunterlagen und freuen uns auf ein persönliches Gespräch. Kanzlei Michaelis Rechtsanwälte, RA Stephan Michaelis, Glockengießerwall 2, 20095 Hamburg

d) RAe Barthelmes & Schwenke suchen Rechtsanwälte (m/w) zur telefonischen Rechtsberatung in freier Mitarbeit. E-Mail: timo.barthelmes@barthelmes-schwenke.de

e) Erfahrene/n Kollegin/Kollegen zur Mitarbeit für die Betreuung unseres eingeführten Klientels gesucht. Individual- und Kollektivarbeitsrecht (Spezialität gewerbliche Luftfahrt), Medizinrecht für institutionelle und individuelle Leistungserbringer und Patienten ergänzt durch die gesamte Palette des Zivilrechts, bilden die Schwerpunkte unserer Tätigkeit. Kollegen mit fundierten Rechtskenntnissen, sympathischem Auftritt und Bereitschaft zum Dialog - extern wie auch intern - mögen sich besonders angesprochen fühlen. RA Michael Nau, as-law Ahner Societas, Van-der-Smissen-Straße 2, 22767 Hamburg, Tel: 040-3899890, www.as-law.de

f) Wir suchen per sofort eine/n RAin/RA für die selbständige Bearbeitung von Mandanten aus den Bereichen Allgemeines ZivilR, WirtschaftsR sowie gewerblichen Rechtsschutz (WettbewerbsR). Angestrebt wird eine dauerhafte Zusammenarbeit, bei entsprechender Eignung bestehen konkrete Perspektiven. Der zur Verfügung gestellte Arbeitsplatz kann nach Absprache auch für die Bearbeitung eigener Mandate genutzt werden. Gerst & Meinicke, RA D. Meinicke, LL.M., Holzdamm 28-32, 20099 Hamburg, E-Mail: info@gerst-meinicke.de

g) Zeit neben Ihrer juristischen Tätigkeit? Wir, eine Hamburger Agentur, suchen Vertriebsmitarbeiter (-innen) für digitale Werbemedien und bieten überdurchschnittliche Einkommensmöglichkeiten bei freier Zeiteinteilung. E-Mail: info@medianetzwerk.com

h) Hamburger Immobilienrechtskanzlei sucht zur Verstärkung des Anwaltsteams im Mietrechtsbereich eine/n Rechtsanwältin/Rechtsanwalt mit 2 - 3 Jahren Berufserfahrung. WIR Breiholdt Nierhaus Schmidt, C.Kuettner@wir-breiholdt.de

i) Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt je einen Rechts- oder Fachanwalt (m/w) für Arbeitsrecht für Bremen, Hamburg

und München. Wir sind eine dynamische und auf Arbeits- und VersicherungsR spezialisierte Fachanwaltskanzlei und bieten eine Vollzeitstelle mit hoher Verantwortung und leistungsgerechter Vergütung.

Wittig Ünalp Rechtsanwälte PartGmbH, E-Mail: wittig@ra-wittig.de

j) Fachanwältin für Familienrecht und Miet- und Wohnungseigentumsrecht mit 12-jähriger Berufserfahrung sucht neue Herausforderung in netter, zentral gelegener Kanzlei. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung j) an die HAV-Geschäftsstelle

k) Zur Erweiterung unseres 30-köpfigen Teams suchen wir Kollegen/Kolleginnen für die laufende wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Beratung unserer mittelständischen Mandantschaft mit folgenden, alternativen Schwerpunkten: Gesellschafts-, Arbeits- und Medizinrecht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail. buchholz+partner, Friedensallee 48, 22765 Hamburg, E-Mail: mail@buchholzpartner.de

l) Wir sind eine renommierte mittelst. WP/StB/RA-Praxis in Hamburg mit langj., anspruchsvoller Klientel. Wir suchen RA/StB oder SteuerFA mit mehrj. Berufserfahrung, praxisbez. Englischkenntnissen und unternehmer. Ausrichtung. Umfassende Beratung in steuer- und gesellschaftsrechtl. Fragestellungen sind Ihre Aufgaben, bei gutem Einstiegsgehalt und Partnerschaft nach Einarbeitung. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung l) an die HAV-Geschäftsstelle.

m) Wir sind eine kleine, feine und langjährig etablierte Wirtschaftskanzlei, die mit Spezialaufgaben auch gerade von großen Mandanten betraut ist. Der Bewerber (m/w) sollte einen wirtschaftsrechtl. FA haben oder anstreben. Die Gabe, Menschen für sich einzunehmen, perfekte Manieren, Promotion, Mehrsprachigkeit und Mobilität sind weitere Grundvoraussetzungen. CREON Anwaltskanzlei, RA Dr. Mathias Creon, E-Mail: mc@creon.de, Tel: 0172-4090440

n) Wir sind eine wirtschafts- und steuerrechtlich orientierte Kanzlei. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n Rechtsanwältin/en für Zivilrecht, gern mit Interesse am Wirtschaftsrecht, für eine (Teilzeit-) Festanstellung mit Perspektive. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch senden Sie bitte an Wiebecke & Partner, Paul-Neumann-Platz 5, 22765 Hamburg.

Sonstiges

a) Belgien und Deutschland, Peter de Cock, Advocaat in Belgien und Rechtsanwalt in Deutschland steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahmen im gesamten belgischen Raum zur Verfügung (Handels- und Zivilrecht, sowie Eintreibungen. Schadensersatzforderungen, Klauselerteilung, Zwangsvollstreckung). Peter de Cock, Kapelsesteenweg 48 B-2930 Braschaat (Antwerpen) Tel: 003236469225, Fax: 003236464533 E-Mail: advocaat@peterdecock.be

b) Strafrechtliches Mandat - was nun? Erfahrener Strafverteidiger (Fachanwalt für Strafrecht) bietet Unterstützung bei allen strafrechtlichen Aspekten Ihrer Fälle sowie Terminvertretungen an. Rechtsanwalt Dietmar Cyrus, Tel: 040-36091085, www.strafrecht-cyrus.de

Sozietät

a) Renommierte Sozietät mit repräsent. Räumen und Lage möchte Ausbau fortsetzen und sucht Partner (m/w) mit Berufserf. sowie vergleichb. Schwerpkt. (priv. und öff. Wirtschaftsrecht, Energie-, Umwelt-, Bau-, Handels- und Gesellschaftsrecht). Die Kanzlei mit derz. 5 Partnern bietet ein Umfeld mit überzeug. Ausrichtung, hervorrag. Atmosphäre und exzell. Kostenstruktur.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Renommierte Wirtschaftskanzlei mit Auslandsbezug (5 Partner, 3 angest. Anwälte) sucht unter dem Aspekt adäquaten Wachstums zur späteren Aufnahme in die Partnerschaft wirtschaftsrechtlich ausgerichtete jüngere Anwälte/-innen mit eigener Klientel.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät b) an die HAV-Geschäftsstelle.

c) Etablierte fachanwaltlich ausgewiesene Sozietät mit überwiegendem Beratungsspektrum im Arbeits-, Medizin- und Zivilrecht sucht unter Wachstumsaspekten unternehmerisch denkende Partner/-innen. Wir bieten Ihnen eine freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre mit aktueller Bürotechnik in unserem modern ausgestatteten Kanzleiräumen.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät c) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) Nach Spin-off sind wir eine auf WirtschaftsR spez. Kanzlei im Herzen von Hamburg. Wir suchen RAe/StB/WP als unternehmerisch denkende Berufsträger auch als Partner. Dies ist auch eine Option für RAe aus einer Großkanzlei ohne dortige Perspektive.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät d) an die HAV-Geschäftsstelle.

e) Für den Aus- und Aufbau unserer Praxis im Medienrecht und im gewerblichen Rechtsschutz suchen wir, eine Sozietät mit 3 Partnern in HH-Rotherbaum, erfahrene Rechtsanwälte (m/w) mit eigener Klientel. Wir streben für die weitere Expansion eine langfristige und gleichberechtigte Zusammenarbeit an.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät e) an die HAV-Geschäftsstelle.

f) Anwalt m/w zur Verstärkung unseres Teams (Beratung im Schwerpunkt Bau- und Immobilienunternehmen) mit hoher fachlicher Kompetenz, Dienstleistungsbereitschaft und mehrjähriger erfolgreicher Berufstätigkeit im priv. u. öff. Baurecht für langfristige partnerschaftliche Zusammenarbeit gesucht.

E-Mail: Costard@costard-toegel.de

g) PartG in bester Innenstadtlage, seit über 10 Jahren mit Schwerpunkt im deutsch-französischen Recht sucht eine/n weitere/n Partner/in. Voraussetzungen: Perfekt zweisprachig französisch/deutsch, Rechtskenntnisse beider Länder (Arbeits-, Immobilien-, Gesellschafts-, Erb- und Steuerrecht) und ausgeprägter Hang zur Selbstständigkeit. Eigene Mandate wären von Vorteil, sind aber nicht zwingend.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät g) an die HAV-Geschäftsstelle.

Vermietung

a) Biete ein Bürozimmer in meiner Kanzlei am Neuen Wall. Das Bürozimmer verfügt über ca. 10-14 qm. Das Besprechungszimmer kann mitgenutzt werden. Miete mtl. netto € 700,00, Mandantempfang ist inbegriffen. Telefondienste können gegen Aufpreis genutzt werden.

E-Mail: info@kanzlei-dana.de

b) 2 helle Büroräume, je ca. 25 qm, Speicherstadt: unbefr. zur Untermiete innerhalb einer RA-Partnerschaftsges., modernes Bürohaus, 9. Stock. Mitbenutzg der Sozialräume u. d. repräsentativen Konferenzraums / Blick auf Innenstadt. Anschluss an die Innenstruktur (Telefon, Internet, Drucker, Kopierer) möglich. Berufliche Zusammenarbeit denkbar.

Clear Source GmbH, Mobil: 0172-4234084

c) Biete vollständig eingerichtete Kleinkanzlei Nähe Bundesstraße (1 RA-Raum 12 qm, Holzdielen, hohe Stuckdecke sowie zur Mitbenutzung Flur, Besprechungsraum, Teeküche, WC) zur Untermiete an 2 Tagen pro Woche für mtl. 195,00 € einschl. aller NK, z.B. für nebenberufl. als RA tätigen Kollegen (m/w).

E-Mail: timesharingkanzlei@arcor.de

d) Ihre Kanzlei direkt an der Hoheluftchaussee. Sehr zentrale Lage, direkt gegenüber der Bushaltestelle Gärtnerstraße. Besprechungsraum und Arbeitsraum zur Mitnutzung. € 350,00 zzgl. USt im Monat.

Tel: 040-46777062 oder 0178-5212857, E-Mail: ra-ernst@gmx.de

e) Zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei in Uhlenhorst bietet helles Anwaltszimmer (21 qm) für Bürogemeinschaft mit Möglichkeit späterer Partnerschaft. Komplett ausgestatteter RA-Arbeitsplatz (Datev-RA-Software) und Büroinfrastruktur sind vorhanden ebenso Besprechungszimmer und umfangreiche Bibliothek zur Mitbenutzung. Sekretariatsnutzung mit oder ohne eigene MA möglich. RAe v. Knobelsdorff & Mierendorff, Tel: 040-22945411 oder 0171-6884540, E-Mail: avk@knobelsdorff-mierendorff.de

f) 2 Büroräume (ca. 19 qm und 9 qm) in Bürogemeinschaft in der Hamburger City (5 Min. zur U/S-Bahn Jungfernstieg, zu den Parkhäusern Raboisen sowie der Europa-Passage) ab 1. Juli 2014 zur Untermiete. Die Miete beträgt € 500,00 bzw. € 300,00 zzgl. MwSt. Die Räume können einzeln oder zusammenhängend angemietet werden. Bei Bedarf steht auch ein Sekretariatsplatz zur Verfügung. Tel: 040-330222 oder 040-330292

g) Sehr schöne Mietung an der Mönckebergstraße für die Kanzlei mit 2 oder 3 Rechtsanwälten. Großer Empfangs- und Arbeitsbereich im Loft-Stil, 3 Anwaltsräume, Haus wurde vor wenigen Jahren komplett saniert, 134 qm mit Außenterrasse zum Innenhof, ab sofort frei. Oberwetter & Olfen, RA Christian Oberwetter, Tel: 040-30954970, E-Mail: info@oberwetter-olfen.de

h) Ich biete einer Kollegin/einem Kollegen ein kleines sonniges Arbeitszimmer (ca. 12 qm) mit Blick auf Alster und Elbe und die Mitbenutzung von Sekretariat, Besprechungsraum, Bibliothek etc. Das Entgelt ist Verhandlungssache und ich werde mich an der Leistungsfähigkeit des Interessenten/der Interessentin orientieren. Tel: 040-3768060

i) Wir bieten ab sofort Flächen ab 25 qm bis 250 qm in unserer exklusiven Anwaltskanzlei zur Vermietung an. Unsere sehr repräsentative

tiven Räumlichkeiten sind hochwertig möbliert und bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Gäste/Mandanten in einem außergewöhnlichem Ambiente zu empfangen. Gemeinschaftsflächen werden anteilig zur angemieteten Fläche berechnet. Objektbeschreibung siehe www.immobilienscout24.de/expose/73159040. Preisvorstellung: € 13,50 qm, NK € 3,00.

Tel: 0172-4538872, E-Mail: 01724538872@vodafone.de

Praxisübernahme / -verkauf

a) Einzelanwalt, Mitglied einer Partnerschaftsgesellschaft, verkauft seine Anwaltspraxis, altershalber an Nachfolger zu günstigen Bedingungen. Zentrale Lage am Bahnhof Altona, Nettjahresumsatz 40.000,00 €, überwiegend eisenbahntransport- und arbeitsrechtliche Mandate, Kanzleiräume sowie Infrastruktur (EDV) können auf Wunsch ebenfalls übernommen werden. Geeignet für Junganwalt mit Interesse für Einarbeitung ins Eisenbahnrecht. Einarbeitung und Überleitung wird angeboten.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Welche Kollegin, welcher Kollege hat Interesse, eine alteingesessene Kanzlei im Ärztehaus des Einkaufszentrums Osdorfer Born in Hamburg zu übernehmen. Da wir zum Ende des Jahres 2014 aus gesundheitlichen Gründen aufhören möchten, wollen wir die unumgängliche Modernisierung der Kanzlei (ca. 65 qm) nicht mehr schultern. Der Vermieter ist bereit, Ihre Vorstellungen bei einem Umbau zu berücksichtigen.

Glifsmann & Jakobs, RA Ekkehard Jakobs, Tel: 040-8323437

c) Spätestens in 2018, nach Vereinbarung auch früher, werde ich meine Tätigkeit in HH beenden. Gut gelegene, ansprechende Räume, 125 qm in Volksdorf, Franksches Kontorhaus am Markt, können übernommen werden nebst Klientel. Kollegiale Einarbeitung ist selbstverständlich. Bürogemeinschaft kann bereits jetzt angeboten werden.

RA Matthias Cramer, Tel: 040-60904660, E-Mail: mail@canzlei-cramer.de, www.canzlei-cramer.de

d) Rechtsnachfolge für lebhafte Allgemeinpraxis im Grindelviertel gesucht. Bei Interesse bitte per E-Mail melden.

E-Mail: info@lill-law.de

e) Aus persönlichen Gründen verkaufe ich meine gut eingeführte, rein arbeitsrechtliche Kanzlei in Hamburg-Bergedorf zu einem sehr günstigen Preis! Der Mietvertrag der 2012 grundrenovierten und sehr repräsentativen Räume kann übernommen werden. Die Kanzlei befindet sich in einem Geschäftshaus im Sachsentor - dem Herzen Bergedorfs. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme e) an die HAV-Geschäftsstelle.

f) Anwaltsbüro in Hamburg. Biete ab 1.07.2014 ansprechendes und attraktives Büro zur Untermiete für Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt, gerne auch mit Migrationshintergrund. Suche eine(n) Nachfolger(in) für eine gut eingeführte Anwaltskanzlei in Hamburg mit Schwerpunktaktivität im Bau – Erb – und Familienrecht. Der jetzige Inhaber möchte sich spätestens Ende 2015 zurückziehen. Sie werden eingeführt und eingearbeitet. Übernahme der Kanzlei nebst Inventar und langfristigen Mietvertrag ist Voraussetzung für eine kollegiale Zusammenarbeit.

Bewerbungen erbeten unter: stracke@rechtsanwaeltelhh.de

SEMINARE

☑ „BRENNPUNKT ZV“ AUS AKTUELLEM ANLASS

Termin Montag 12.05.2014
von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort Handwerkskammer Hamburg
Referent: Diplom-Rechtspfleger Peter Mock, Koblenz
Preis € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM
und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive
Mittagssnack

Das Vollstreckungsrecht ist wie kaum ein anderes Rechtsgebiet geprägt vom praktischen Geschick seines Anwenders. Nur wer weiß, wie die Grundsätze und Ausnahmen der Zwangsvollstreckung im Alltagsgeschäft umzusetzen sind, kann effektiv zugreifen. Hier setzt das Seminar an: es vermittelt das nötige Rüstzeug, um dem Schuldner die Strategie des Gläubigers aufzuzwingen: Dem Gläubiger wird u.a. gezeigt, welche taktischen Möglichkeiten neuester Rechtsprechung unter Berücksichtigung neuester Gesetze (z.B. Neuerung der Verbraucher-Inso zum 1.7.2014) erlaubt sind. Denn der Mandant will nicht nur sein gutes Recht auf dem Papier, sondern dies auch durchgesetzt erhalten.

☑ Praxis Forderungspfändung
☑ Gumbuchvollstreckung
☑ Lohnpfändung
☑ Dauerproblematik: Insolvenz versus Einzelvollstreckung
☑ Vollstreckungsaufträge / Vermögensauskunft
☑ Kosten

Eine genauere Beschreibung des Seminars können Sie auf unserer Homepage www.hav.de einsehen.

☑ ZUSATZTERMIN: HAFTUNG VON GESELLSCHAFTERN, GESCHÄFTS- FÜHRERN UND BERÄTERN IN DER INSOLVENZ

Termin Montag 12.05.2014
von 09:00 bis 16:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer **§ 15 FAO**
Ort B 200
Referent: Dr. Andreas Schmidt, Richter am Amtsgericht
Hamburg
Preis € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Haftung vermeiden - Angriffe des Insolvenzverwalters abwehren. Die sichere Beherrschung des Rechts der Gesellschafter- und Geschäftsführerhaftung ist sowohl für den Insolvenzverwalter als auch den beratenden Rechtsanwalt unverzichtbare Kernkompetenz. Durch das am 1. November 2008 in Kraft getretene MoMiG haben sich zahlreiche Änderungen bei der Haftung von Gesellschaftern und Geschäftsführern ergeben. Inzwischen liegen zahlreiche OLG- und BGH-Entscheidungen zum neuen Recht vor, und erste Linien beginnen sich abzuzeichnen. Das Seminar liefert einen Überblick über den aktuellen Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur. Es richtet sich gleichermaßen an Insolvenzverwalter und ihre Mitar-

beiter sowie an Rechtsanwälte, die häufig Unternehmen vor und während der Krise beraten.

A. Gesellschafterhaftung

- ☑ Gründerhaftung
- ☑ Kapitalaufbringung: verdeckte Sacheinlage, Hin- und Herzahlen (§ 19 GmbHG) Kapitalerhaltung: Rückkehr zu bilanziellen Betrachtungsweisen
- ☑ Altes Eigenkapitalersatzrecht und neues Recht der Gesellschafterdarlehn (§ 135 InsO) - was bleibt vom alten Recht?

B. Geschäftsführerhaftung

- ☑ Insolvenverschleppungshaftung, §§ 823 Abs. 2 BGB, 15 a InsO
- ☑ Masseschmälerungshaftung, § 64 S. 1 GmbHG
- ☑ Insolvenverursachungshaftung, § 64 S. 3 GmbHG
- ☑ Weitere Haftungstatbestände

C. Beraterhaftung

- ☑ Haftungsgefahren
- ☑ Aktuelle Rechtsprechung

☑ UMGANG MIT KRANKHEITSBEDINGT ARBEITSUNFÄHIGEN ARBEITNEHMERN AUS SICHT DES ARBEITGEBERS UND ARBEITNEHMERS

Termin Mittwoch 14.05.2014
von 17:00 bis 20:15 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort Zimmer B 200
Referent: Rechtsanwalt Justus Maerker, LL.M., Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg
Preis € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

In dem Seminar „Umgang mit krankheitsbedingt arbeitsunfähigen Arbeitnehmern aus der Sicht des Arbeitgebers und Arbeitnehmers“ werden anhand zahlreicher Beispiele fundierte Einblicke in die regelmäßig in der Praxis auftretenden Problemfelder vermittelt und pragmatische Lösungsansätze unter Verwendung einer Vielzahl von Musterformulierungen aufgezeigt.

☑ MÖGLICHKEITEN DER HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG DURCH RECHTSFORMWAHL

Termin Donnerstag 15.05.2014
von 14:00 bis 17:30 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort Zimmer B 200
Referent: Rechtsanwalt Holger Grams, Fachanwalt für Versicherungsrecht, München
Preis € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Rechtsformen ohne Haftungsbeschränkung (Überblick)

- ☑ Einzelanwalt
- ☑ Sozietät (GbR)
- ☑ Scheinsozietät

Rechtsformen mit Haftungsbeschränkung

- ☑ Partnerschaftsgesellschaft
- ☑ Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung,

§ 51 a BRAO n.F.

- ☑ Rechtsanwaltsgesellschaft (GmbH)
- ☑ Aktiengesellschaft
- ☑ LLP

☑ MÖGLICHKEITEN DER HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG DURCH VERTRAGLICHE VEREINBARUNGEN

Termin Freitag 16.05.2014
von 14:00 bis 17:30 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort Zimmer B 200
Referent: Rechtsanwalt Holger Grams, Fachanwalt für Versicherungsrecht, München
Preis € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Vertragliche Haftungsbeschränkungen, § 52 BRAO n.F.

- ☑ Beschränkung der Höhe nach, § 52 Abs. 1 BRAO n.F. Individualvereinbarung, § 52 Abs. 1 Nr. 1 BRAO n.F. Vorformulierte Bedingungen, nach § 52 Abs. 1 Nr. 2 BRAO n.F.
- ☑ Beschränkung der Haftung auf einzelne Sozien, § 52 Abs. 2 BRAO n.F.

Beschränkung des Mandatsinhalts und -umfangs

- ☑ Einzelmandat (bei Sozietäten und Scheinsozietäten)
- ☑ Inhaltliche Beschränkung des Mandatumfanges

☑ FRÜHJAHRSTREFFEN ARBEITSKREIS STRAFRECHT

Termin Freitag 16.05.2014
von 13:00 bis 19:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort Handwerkskammer Hamburg, Bauhüttensaal 204, Holstenwall 12, 20355 Hamburg
Verantwortlich: Rechtsanwalt Dr. Andreas Karow, Fachanwalt für Strafrecht, Hamburg
Preis € 150,00 bzw. € 70,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Für die Weiterbildung im Strafrecht ist seit Frühjahr 2008 der „Arbeitskreis Strafrecht“ eingerichtet worden. Diese Arbeitsgemeinschaft soll eine Ergänzung der überregionalen Fort- und Weiterbildungsprogramme des DAV und anderer Anbieter darstellen.

Im Vordergrund des Arbeitskreis Strafrecht, der sich an Fachanwälte für Strafrecht sowie im Bereich des Strafrechts tätige Kollegen richtet, steht der kollegiale Erfahrungsaustausch zu aktuellen strafrechtlichen Problemen sowie der Austausch mit den Gerichten und der Staatsanwaltschaft sowie der Wissenschaft.

Pro Sitzung werden etwa ein bis zwei Themen aus allen Bereichen der Strafverteidigung behandelt. Ein Referent oder mehrere Referenten referieren jeweils über ein praxisrelevantes Thema. Danach besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

13:00 bis 15:00 Uhr: Die Effektivität der strafrechtlichen Revision
RiBGH Prof. Dr. Christoph Krehl, Karlsruhe

Honorarprofessor der Universität Frankfurt, Co-Autor „Die Verfassungsbeschwerde in Strafsachen“ in der Reihe „Praxis der Strafverteidigung“, Kommentator des „Karlsruher Kommentars zur Strafpro-

zessordnung“, ständiger Referent des legendären „Sommerlehrgangs“ des Vereins „Deutscher Strafverteidiger e.V.“, ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bundesverfassungsgerichts, der Bundesanwaltschaft sowie abgeordneter Mitarbeiter des Bundesministeriums der Justiz, ehemals als Hockey-Bundesligaspieler Deutscher Meister mit dem Rüsselsheimer RK.

15:30 bis 17:30 Uhr: Funktionale Magnetresonanztomographie (fMRI) und Sachverständigenbeweis zum Zwecke der Lügendetektion und zum Zwecke der Gefährlichkeitsprognose im Maßregelverfahren

Prof. Dr. Reinhard Merkel, Universität Hamburg,

Ordentlicher Professor für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Hamburg, Forschungsgebiet u.a.: Recht und Ethik in der Medizin und in den Neurowissenschaften; 2008 Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin, aktuell Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften „Leopoldina“, (Sektion Wissenschaftstheorie); auf Vorschlag der Bundesregierung Mitglied im „Deutschen Ethikrat“, ehemaliger „Zeit“-Redakteur, Olympia-Teilnehmer 1968 in Mexiko im Schwimmen mit Final-Teilnahme.

18:00 bis 19:00 Uhr: „Die Blutrache - ein paralleles Strafrechtssystem“

Rechtsanwalt Dr. Klaus Wasserburg, Mainz

Vorsitzender des Fachausschusses für Strafrecht der Pfälzischen Rechtsanwaltskammer, ständiger Mitarbeiter von „Goldammer's Archiv für Strafrecht“, als Strafverteidiger umfänglich im Arztstrafrecht tätig, Herausgeber der Festschrift für Karl Peters „Wahrheit und Gerechtigkeit im Strafverfahren“, frühe Buchveröffentlichung über die „Wiederaufnahme des Strafverfahrens“, Co-Autor des Handbuchs „Strafverteidigung in der Praxis“, ehemals Universitätsassistent an der Universität Mainz und Mitarbeiter des Bundeskanzleramts.

BAUVERTRAGS- UND BAUTRÄGERRECHT NEUES RECHT UND AKTUELLE RECHTSPRECHUNG

Termin Montag 19.05.2014
von 09:00 bis 16:30 Uhr
6 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort Zimmer B 200
Referent: Rechtsanwalt Alexander Leidig, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Bonn

Preis € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Die Teilnehmer werden über die neuesten Entwicklungen im Bau- und Bauvertragsrecht sowie relevante aktuelle Fragen des Bauprozesses informiert. Dabei werden die wichtigsten aktuellen ober- und höchstrichterlichen Urteile zu den genannten Themenbereichen dargestellt. Insbesondere sind folgende Themen Gegenstand des Vortrags:

Insbesondere sind folgende Themen Gegenstand des Vortrags:

- ☐ Ersatz von Aus- und Einbaukosten bei der Lieferung von Baumaterialien
- ☐ Die Abnahme des Gemeinschaftseigentums bei Wohnungseigentumsanlagen
- ☐ Haftungsbeschränkungen in AGB
- ☐ Preisfortschreibung - gilt die Korbion'sche Formel noch?
- ☐ Neues zur Sicherheitsleistung gem. § 648 a BGB
- ☐ Vertragsstrafenvereinbarungen richtig formulieren

- ☐ Abgrenzung Werkvertragsrecht und Kaufrecht unter besonderer Berücksichtigung der Rügeobliegenheiten des Bestellers
- ☐ Prozessuale Fragen - Sachvortrag, Kosten des Privatsachverständigen, Beweiswürdigung etc.

VORSORGEVOLLMACHT UND PATIENTENVERFÜGUNG

Termin Mittwoch 21.05.2014
von 14:00 bis 19:30 Uhr

Ort Zimmer B 200

Referent: Rechtsanwalt Bernd Kieser, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht, Mannheim

Preis € 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Der Beratungsbedarf bei Vorsorgeregelungen (Vorsorgevollmacht, Regelung des Innenverhältnisses, Patientenverfügung) steigt ständig an. Vermehrt kommt es auch zu Streitigkeiten zwischen den späteren (Mit-)Erbten des Vollmachtgebers und den Bevollmächtigten wegen Ansprüchen auf Auskunft und Rechenschaftslegung aus dem der Vollmacht zugrunde liegenden Auftrag oder Geschäftsbesorgungsvertrag.

Weitere aktuelle Rechtsfragen stehen im Zusammenhang mit der Gestaltung von Patientenverfügungen. Beratung und Gestaltung sollten individuell als auch im Hinblick auf die spätere Durchsetzung gegenüber Ärzten effektiv sein. Eine fundierte Beratung verlangt daher nicht nur Wissen über die rechtlichen Hintergründe, sondern auch Grundkenntnisse über medizinische Aspekte. Mit dem Seminar werden die dazu notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse anhand aktueller Gesetzesänderungen (ärztliche Zwangsbehandlung, Patientenrechtsgesetz), Rechtsprechung, Fallbeispielen und Mustern vermittelt.

Das Seminar behandelt insbesondere folgende Themenkomplexe:

- ☐ Gestaltung der Vorsorgevollmacht
- ☐ Probleme des Innenverhältnisses und dessen vertragliche Gestaltung
- ☐ Auskunfts- und Rechenschaftspflicht
- ☐ Kontrollbetreuung, Kontrollbemächtigung
- ☐ Verfahrensbevollmächtigung, Unterstützungsbevollmächtigung
- ☐ Gestaltung und Durchsetzung von Patientenverfügungen

AKQUISITION LEICHTER GEMACHT FÜR EINZELANWÄLTE UND KLEINERE KANZLEIEN

Termin Freitag 23.05.2014
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort B 200

Referentin: Rechtsanwältin Friederike Matheis, Hamburg

Preis € 200,00 bzw. € 100,00 für Mitglieder HAV/FORUM

„Der Anwalt lebt nicht vom Recht allein, sondern von seinen Mandanten. Die Akquisition von Mandanten ist eine zentrale Aufgabe jeder Kanzlei, seitdem Anwälte (und seit 1922 auch Anwältinnen) mit der Rechtsberatung ihren Unterhalt verdienen müssen. Die Methoden sind vielfältiger geworden, nachdem 1987 das Bundesverfassungsgericht das Werbeverbot der Anwälte zu Fall gebracht hat ...“ so beginnt unter der Überschrift „Kommunikation anwaltlicher

Spezialisierung“ der Artikel des Herrn Prof. Dr. Hanns Prütting im Anwaltsblatt 2 / 2012 des DAV.

Und übrigens sind auch die Herausforderungen, die Konkurrenz und die Möglichkeiten der Dienstleistungsangebote und neuer technischer Kommunikationsmethoden im Internet vielfältiger geworden. Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen dürfen werben und um Geld zu verdienen, müssen sie es wohl auch, wenn sie von der Rechtsberatung leben wollen. Aber sehr viele Kollegen mögen Akquisition nicht.

„Ich kann mich nicht gut verkaufen“, „Akquisition ist mühsam...“, „Ich habe keine Ahnung, wo meine Kunden herkommen sollen ...“ und „Ich weiß gar nicht, wie man richtig akquiriert!“ sind verbreitete Überzeugungen, die den Rechtsanwälten und -anwältinnen das Thema Akquisition erschweren. In unserem Akquisitionworkshop wollen wir praxisbezogene Hilfestellungen für die Anwaltsakquisition geben, u.a. durch Informationen über Akquisitionsmöglichkeiten, durch Brainstormings, Tipps, Rollenspiele und konkrete individuelle to-do's, die die TeilnehmerInnen mit in ihren Praxisalltag nehmen und dort fruchtbar machen können.

☐ DIE RICHTIGE INSOLVENZANTRAGSTELLUNG DES SCHULDNERS (-UNTERNEHMERS) ODER SEINER GLÄUBIGER UND IHRE FOLGEN

Termin Montag 26.05.2014
von 14:00 bis 19:30 Uhr

Ort B 200

Referent: Frank Frind, Richter am Amtsgericht Hamburg

Preis € 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Ein Insolvenzverfahren einzuleiten kann man richtig oder falsch machen. Das Seminar behandelt die immer wieder auftauchenden „Fallstricke“ im (Regel-) Insolvenzverfahren über Schuldnerunternehmen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Neuregelungen durch das „ESUG“ zum 1. März 2012 und der Änderungen durch das Haushaltbegleitgesetz 2011.

Teil I: Einführung / Insolvenzantragstellung durch Schuldner und Gläubiger - typische Fehler aus gerichtlicher Sicht

- ☐ Ablauf und Ziele des Verfahrens
- ☐ Zuständigkeiten des Gerichts
- ☐ Zulässigkeit des Eigen- und Gläubigerantrags: Gläubigerlisten, Betriebsangaben, Glaubhaftmachung von Forderungen und Insolvenzgrund
- ☐ Der unzulässige Gläubigerantrag (sog. Druckausübungsanträge) Der gerichtliche Gutachtenauftrag
- ☐ Die richtige Beendigung des Eröffnungsverfahrens: Rücknahme, Erledigungserklärung oder „Weiterlaufenlassen“ des Gläubigerantrages (§ 14 Abs. 1 S. 2 n.F.)? Kostenrisiken beim zulässigen, unzulässigen und erledigten Insolvenzantrag

Teil II: Folgen der Antragstellung und Gläubigerrechte im Insolvenzverfahren

- ☐ Der vorläufige Gläubigerausschuss gem. „ESUG“: Einsetzung, Aufgaben und Haftung
- ☐ Verwalterauswahl, vorläufige Insolvenzverwaltung und vorläufige „Sachwaltung“
- ☐ Wann ist „Eigenverwaltung“ sinnvoll? Rechte des Gläubigers im Eröffnungsverfahren: „Stopp-Anordnung“, Betriebsfortführung, Verwertung der Absonderungsrechtsgüter und

Akteneinsicht durch Gläubiger

- ☐ Geltendmachung von Ansprüchen durch aus- und absonderungsberechtigte Gläubiger oder Massegläubiger
- ☐ Verfahrenseinstellung und Masseunzulänglichkeit

☐ EUROPÄISCHER VOLLSTRECKUNGSTITEL - EUROPÄISCHER ZAHLUNGSBEFEHL - VOLLSTRECKUNG INS AUSLAND

Termin Dienstag 03.06.2014
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort B 200

Referentin: Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig

Preis € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Teil I: Grenzüberschreitende Titulierung

- ☐ Europäischer Zahlungsbefehl und deutsches „internationales“ Mahnverfahren
Formulare, Verfahrensübersicht und -ablauf, Zuständigkeiten, Kosten und Gebühren
- ☐ Small-Claims-Verordnung - Internationales Bagatellverfahren
Formulare - Zuständigkeiten - Verfahrensgang - Kosten und Gebühren

Teil II: Exequatur bereits bestehender Titel ?

- ☐ Der europäische Vollstreckungstitel nach der EG-Verordnung 805 / 2004 zum Europäischen Vollstreckungstitel (VTVO)
- ☐ Beschleunigung und Erleichterung der Vollstreckung aus deutschen Titeln in das europäische Ausland
- ☐ Anwendungsbereich, Voraussetzungen und Verfahrensabläufe zur Vollstreckbarerklärung: Brüssel I Formulare und Musteranträge
Zustellung des deutschen Titels im Ausland

Teil III: Zustellung deutscher Schriftstücke und Titel ins Ausland

Teil IV: Vollstreckung im europäischen Ausland

- ☐ Die Vollstreckung im europäischen Ausland: Effektiver und schneller Zugriff auf das Vermögen der Schuldner, Darstellung des Vollstreckungsrechts in den Nachbarstaaten
Formulare und Musteranträge
- ☐ Checklisten - Übersichten - Diskussion

Bitte bringen Sie aktuelle Gesetzestexte zur Veranstaltung mit!

☐ INTENSIVSEMINAR FÜR SYNDIKUSANWÄLTE - DER WEG ZUR „IDEALEN“ KLEINEN RECHTSABTEILUNG

Termin Donnerstag 12.06.2014 ab 18:00 Uhr (Historische Stadtführung Hamburg-Innenstadt mit anschließendem Abendessen)

Freitag 13.06.2014 von 09:30 bis 18:30 Uhr (mit anschließendem Abendessen)

Samstag 14.06.2014 von 09:30 bis 16:00 Uhr

Ort Hamburgischer Anwaltsvereine e.V., Sievekingplatz 1, Zimmer B 200, 20355 Hamburg

Referenten Rechtsanwalt Dr. Wolf-Peter Groß, Berater, Hamburg
Rechtsanwalt Michael Scheer, Syndikusanwalt, Berlin

Preis € 680,00 MitgliederAnwaltverein / FORUM / ArGe Syndikusanwälte pro Person (inklusive Abendessen Donnerstag und Freitag, Stadtrundgang am Freitag und Verköstigung während der Veranstaltung); € 1.360,00 Nichtmitglieder pro Person

Ökonomischer Einsatz der „Ressource Recht“ im Unternehmen
Einzelsyndikusanwälte und Leitende Syndikusanwälte in kleinen Rechtsabteilungen genießen eine besondere Stellung im Unternehmen. Sie haben die gleichen Aufgaben wie eine große Rechtsabteilung, sind Syndici, Operativer Dienstleister, Strategischer Berater und Vordenker in Personalunion, stehen aber für die Erfüllung allein in der Verantwortung. Selten haben sie die Möglichkeit, sich mit Praktikern zu vernetzen und sich mit einem internen Kollegen zu den Fragen auszutauschen, die ihren Arbeitsalltag bestimmen. Effektivität und Effizienz werden vorausgesetzt, aber die Frage, ob die Ressource Recht auch ökonomisch sinnvoll genutzt wird, ist oft ein Tabu.

Jenseits klassisch-juristischer Fortbildung erarbeiten und bekommen die Teilnehmer in diesem Seminar eine Vielzahl von Antworten zu der, in der Berufspraxis entscheidenden, Frage: Macht der Syndikusanwalt das Richtige und macht er es richtig?

Der Syndikusanwalt wird durch das Seminar - und insbesondere auch durch den fachlichen Austausch mit Kollegen - in die Lage versetzt, Optimierungspotenziale zu erkennen und den Einsatz der Ressource Recht ökonomisch und effektiver zu gestalten.

Insbesondere werden folgende Themen vertieft:

- ☑ Positionierung von Recht im Unternehmen
- ☑ Optimierung des Dienstleistungsportfolios
- ☑ Best Practices der Arbeitsabläufe
- ☑ Steuerung der internen und externen Ressourcen
- ☑ Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen
- ☑ Tipps und Tricks für das Tagesgeschäft
- ☑ Umgang mit Zeitfressern

Das Seminar wird am Donnerstagabend mit einem „warm up“ beginnen und zwei intensive Tage bis zum Samstagnachmittag dauern. Um eine effektive Arbeit zu ermöglichen, wird es eine begrenzte Teilnehmerzahl geben. Die Themen orientieren sich an den relevanten Fragestellungen rund um die Organisation und die Führung der Rechtsabteilung innerhalb des Unternehmens. Best Practices werden vorgestellt, erarbeitet und anhand von Praxisbeispielen konkret vertieft. Die Lernerfahrungen können unmittelbar in den Unternehmensalltag integriert werden. Der Focus liegt auf den praktischen Bedürfnissen der Syndikusanwälte in kleineren Rechtsabteilungen.

Wesentliche Merkmale dieses bereits zum vierten Mal erfolgreich durchgeführten Seminars sind:

- ☑ Modularer, prozessorientierter Aufbau der Themen
- ☑ Interaktive Arbeitsmethoden
- ☑ Erfahrungsaustausch - Lernen von den Erfahrungen anderer

Baustein 1: Erwartungen, Funktion, Rolle

- ☑ Klärung der Erwartungen von Organen und Kunden an die Rechtsabteilung
- ☑ Reflexion der Funktionen und der Rollen der Rechtsabteilung
- ☑ Positionierungsmodelle, Geschäftsmodelle und ihre Implikationen

Baustein 2: Aufgaben, Dienstleistungsportfolio und Qualitätssicherung

- ☑ Grundauftrag der Rechtsabteilung
- ☑ Strukturierung des Aufgabenportfolios
- ☑ Umgang mit Zusatzaufgaben (Compliance, Datenschutz, Beteiligungsmanagement ...)

- ☑ Steuerungsmodell, Beispiele der strategischen Positionierung
- ☑ Führung von Recht im Unternehmen

Baustein 3: Arbeiten in der Matrix

- ☑ Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen, Operativen und dem Management
- ☑ Gestaltung von Kommunikation und Konflikt
- ☑ Rahmenbedingungen für Dienstleistungsvereinbarungen und Juristisches Projektmanagement

Baustein 4: Der Einsatz von Ressourcen

- ☑ Wertschöpfungsmodell im Alltag
- ☑ Rechtsbudget
- ☑ Make - or buy Kriterien
- ☑ Auswahl, Steuerung und Zusammenarbeit mit externen Anwälten
- ☑ (Rück-) Delegation an die Fachabteilung
- ☑ Tipps und Tricks für das Tagesgeschäft

Baustein 5: Die persönliche Fort- und Weiterbildung

- ☑ Kriterien für die persönlichen Fort- und Weiterbildung
- ☑ Meistern von Umsetzungsproblemen
- ☑ Netzwerke und Angebote für Syndikusanwälte





HAV-FAXANMELDUNG

▶ HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DAS SEMINAR/DIE SEMINARE AN.

An den Hamburgischen Anwaltverein e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg · Zimmer B 200 · GK: 0121

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname | Name _____

Position _____ Mitgliedsnummer des örtlichen Anwaltvereins: _____

Name der Kanzlei _____ Gerichtskasten _____

Adresse der Kanzlei _____

Telefon Kanzlei _____ Fax _____

„Mythos Chanel“ am 15.05.2014 um 18:00 Uhr bitte ankreuzen

„Genau besehen! Feuerbachs Museen. Lagerfelds Models“ am 22.05.2014 18:30 Uhr 19:30 Uhr bitte ankreuzen

„C'est la Vie“ am 03.07.2014 um 19:00 Uhr bitte ankreuzen

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

[!] Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des HAV zu den Seminaren an.

Datum | Ort _____

Unterschrift _____

▶ FAX: 040 - 35 42 31